

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



MBA-Fernstudienprogramm lädt zum Informationstag ein

Informationen für Weiterbildungsinteressenten

Remagen/Koblenz, 02. Juni 2015 – Am Samstag, den 13. Juni 2015 lädt der RheinAhrCampus zu einem Informationstag zum berufsbegleitenden MBA-Fernstudienprogramm ein. Wer sich neben dem Beruf weiterbilden und einen international anerkannten MBA-Abschluss erwerben möchte, kann sich ausführlich informieren: Um 10:30 Uhr stellt das MBA-Team die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des MBA-Fernstudienprogramms ausführlich vor. Nach einer Pause um 11:30 Uhr erhalten die Interessenten Informationen aus erster Hand: Markus Schürholz berichtet über seine Erfahrungen als beruflich Qualifizierter ohne Erststudium und anschließend schildert die Absolventin Corinna Schmidt ihren Karriereweg. Am Infostand des MBA-Teams können die Besucher individuelle Fragen klären, Einsicht in die Studienbriefe nehmen und Informationsmaterial erhalten. Wer in eine reguläre Präsenzveranstaltung des ersten Semesters reinschnuppern möchte, kann von 13:00 bis 13:45 Uhr an der Vorlesung: „Relevante Rahmenbedingungen des Managementhandelns I – Economics“ mit Prof. Dr. Reiner Clement teilnehmen. Hierzu wird um eine formlose Anmeldung bei Britta Huhn (huhn@rheinahrcampus.de, Tel. 02642/932–388) gebeten. Alle Interessenten sind willkommen am RheinAhrCampus, 53424 Remagen, Joseph-Rovan-Allee 2, E-Trakt, 1. Etage, Raum E 103.

Das MBA-Fernstudienprogramm richtet sich an alle, die sich für eine Karriere in der mittleren und gehobenen Führungsebene weiterqualifizieren möchten. In den ersten beiden Semestern bauen sie ihr betriebswirtschaftliches Know-how aus und erwerben Managementkompetenzen. Ein Alleinstellungsmerkmal des MBA-Fernstudienprogramms sind die insgesamt neun Vertiefungsrichtungen, die den Studierenden im dritten und vierten Semester eine individuelle Spezialisierung ermöglichen: Financial Risk Management, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Leadership, Logistikmanagement, Marketingmanagement, Produktionsmanagement, Sportmanagement, Tourismusmanagement und Unternehmensführung/Finanzmanagement stehen zur Auswahl. Im fünften Semester verfassen die Fernstudierenden ihre Master-Thesis.

Financial Risk Management ist eine neue Vertiefungsrichtung, die erstmals zum kommenden Wintersemester angeboten wird. Sie richtet sich an Spezialisten der Finanzbranche und anderer risikointensiver Branchen, beispielsweise der Pharmazie und des Energiesektors. Aber auch Mitarbeiter risikonaher Organisationseinheiten wie beispielsweise dem Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance-Einheiten, können sich ab sofort für das MBA-Studium mit dieser Vertiefungsrichtung bewerben.

Der RheinAhrCampus, ein Standort der Hochschule Koblenz, führt das MBA-Fernstudienprogramm seit über zehn Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durch. Berufstätige schätzen die Möglichkeit, das Studium flexibel gestalten zu können: „Mir war ein berufsbegleitendes Studium wichtig, welches mir ein recht hohes Maß an zeitlicher Flexibilität bot, um so meine Studienziele in Einklang mit den beruflichen Erfordernissen zu bringen“, so der MBA-Absolvent Martin Kottbusch. Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, die nur an Samstagen stattfinden, ist beispielweise freiwillig- Bei erhöhter Arbeitsbelastung können die Fernstudierenden ein Urlaubssemester einlegen oder Prüfungen verschieben.

Weitere Informationen unter: www.mba-fernstudienprogramm.de und www.zfh.de/mba/fernstudien/

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5300 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: u.cron@zfh.de

Internet: www.zfh.de